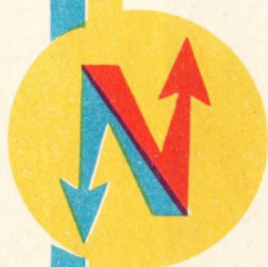


BSG POST NEUBRANDENBURG

Sektion Fußball

Preis 0,50 M



Neubrandenburger Fußballecho

9. Spieltag der Liga, Staffel A

**BSG
Post Neubrandenburg**

—

Lok/Armaturen Prenzlau

Sonntag, den 4. Oktober 1987

Anstoß: 14.30 Uhr

Junioren-Liga 12.30 Uhr

Günter-Harder-Stadion



Rolf Sager verwandelte diesen Strafstoß im
Spiel gegen Fürstenwalde

Foto: L. Vohs

Werte Neubrandenburger Fußballfreunde !

Verehrte Gäste aus der Ueckermark !

Zum heutigem 12. Bezirksderby möchte ich Sie recht herzlich begrüßen.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt unseren Gästen, den Funktionären, Trainern und Spielern, sowie dem zahlreichen Anhang von der BSG Lok/Armaturen Prenzlau.

Ein herzliches Willkommen entbieten wir auch dem Schiedsrichterkollektiv, unter der Leitung des Sportfreundes Frank Fleske aus Stralsund.

Die Bilanz der Spiele gegen unseren Nachbarn aus Prenzlau sieht unsere Gäste im Vorteil. Im heimischen Günter-Harder-Stadion konnten wir noch keinen Sieg landen.

Gelingt es unserem Kollektiv heute ?

Das Tabellenbild sieht unser Kollektiv gegenwärtig zwar in Vorteil aber die Abstände sind so gering, so daß ein einziger Spieltag schon alles verändern kann.

Unsere Mannschaft hat sich fest vorgenommen zu Hause weiter ungeschlagen zu bleiben. In wie weit das gegen unseren ehrgeizigen Kontrahenten gelingen wird, muß sich in den folgenden eineinhalb Stunden zeigen.

Auf alle Fälle erwarten wir ein spannendes, offensives Spiel.

Von Ihnen liebe Neubrandenburger und Prenzlauer Zuschauer hoffen wir, daß Sie sich wie in der Vergangenheit fair gegenüber beiden Mannschaften verhalten und so dazu beitragen, daß in unserem Stadion eine saubere Atmosphäre herrscht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen spannenden Fußballnachmittag.

Sportfrei !

Krabbe

amt. Sektionsleiter

Wir stellen unseren Gast vor:

BSG Lok/Armaturen Prenzlau

Größter sportlicher Erfolg: 9. Platz Liga Staffel A 1982/83
und 1983/84

Sportlicher Werdegang:

-	1976	Bezirksliga
1976 - 1979		Bezirksklasse
1979 - 1982		Bezirksliga
1982 - 1984		Liga
1984/85		Bezirksliga
1985 -		Liga

Bilanz aller Liga-Punktspiele:

112 Spiele	4 Siege	26 Siege	46 Niederlagen
	162:180 Tore		106:118 Punkte

Abschneiden in den letzten 10 Spieljahren:

1977/78	Bezirksklasse Neubrandenburg	3. Platz
1978/79	Bezirksklasse Neubrandenburg	1. Platz
1979/80	Bezirksliga Neubrandenburg	4. Platz
1980/81	Bezirksliga Neubrandenburg	2. Platz
1981/82	Bezirksliga Neubrandenburg	1. Platz
1982/83	Liga Staffel A	9. Platz
1983/84	Liga Staffel A	9. Platz
1984/85	Bezirksliga Neubrandenburg	1. Platz
1985	Aufstiegsrunde zur Liga St. 2	1. Platz
1985/86	Liga Staffel A	12. Platz
1986/87	Liga Staffel A	13. Platz

Abschneiden 1986/87:

Liga Staffel A 13 Platz

34 Spiele	11 Siege	9 Unentschieden	14 Niederlagen	52:55	31:37
Heim:	8 Siege	4 Unentschieden	5 Niederlagen	30:22	20:14
Auswärts:	3 Siege	5 Unentschieden	9 Niederlagen	22:33	11:23

Bester Torschütze: Tegge 16 Tore

Höchster Sieg: Heim: 6:1 gegen Post Neubrandenburg
5:0 gegen Chemie Guben
Auswärts: 3:0 gegen Motor Babelsberg

Höchste Niederlage: He: 2:5 gegen den BFC Dynamo II
Auswärts: 1:4 gegen den FC Hansa Rostock
0:3 gegen Dynamo Schwerin

Bilanz der Spiele gegen Lok/Armaturen Prenzlau:

11 Spiele	3 Siege	4 Unentschieden	4 Niederlagen
	20:22 Tore		10:12 Punkte

Letzte Spiele gegeneinander:

1986/87 Liga Staffel a		
in Neubrandenburg: 2:2		in Prenzlau 1:6
1:0 Hunger (2.)		0:1 Meincke (7.)
2:0 Aepinus (29.)		0:2 Wilski (10.)
2:1 Tegge (43.)		1:2 Sager (23., Foulstrafstoß)
2:2 Scholz (62.)		1:3 Wilski (34.)
		1:4 Tegge (65.)
		1:5 Nimm (70.)
		1:6 Tegge (90.)

Statistiken – Tabellen – Ansetzungen

Tabelle nach dem 8. Spieltag

	Tore	Pkt.
Energie Cottbus	15:8	11:5
Motor Ludwigsfelde	14:8	11:5
Dynamo Schwerin	14:10	11:5
Rotation Berlin	9:7	10:6
Motor Babelsberg	18:12	9:7
Post Neubrandenburg	14:11	9:7
Vorwärts Stralsund	8:14	9:7
Akt. Brieske-Senft.	17:14	8:8
Motor Schönebeck	16:14	7:9
KKW Greifswald	16:17	7:9
Stahl Eisenhüttenstadt	9:10	7:9
Lok Stendal	19:24	7:9
FC Hansa Rostock II	12:13	6:10
Akt. Schwarze Pumpe	8:9	6:10
Lok/Arm. Prenzlau	6:10	6:10
Dynamo Fürstenwalde	11:18	6:10
FC Vorwärts II	16:24	4:12

Die anderen Ansetzungen des 9. Spieltages

Stahl Eisenhüttenstadt	-	Lok Stendal (3.10.)
Aktiv.-Brieske-Senftenberg	-	FC Vorw. Frankfurt/0. II
Energie Cottbus	-	Vorwärts Stralsund (3.10.)
Rotation Berlin	-	Motor Babelsberg
Motor Schönebeck	-	Dynamo Schwerin
Motor Ludwigsfelde	-	FC Hansa Rostock
KKW Greifswald	-	Akt. Schwarze Pumpe (3.10.)
Dynamo Fürstenwalde	-	BFC Dynamo II

Am 10. Spieltag, dem 11. Oktober 1987 um 14.00 Uhr
kommt es zu folgenden Ansetzungen:

Lok Stendal	-	BFC Dynamo II
Akt. Schwarze Pumpe	-	Dynamo Fürstenwalde
FC Hansa Rostock II	-	KKW Greifswald (10.10.)
Lok/Arm. Prenzlau	-	Motor Ludwigsfelde
Dynamo Schwerin	-	Post Neubrandenburg (10.10.)
Motor Babelsberg	-	Motor Schönebeck
Vorwärts Stralsund	-	Rotation Berlin
FC Vorw. Frankfurt (0) II	-	Energie Cottbus
Stahl Eisenhüttenstadt	-	Aktiv.-Brieske-Senftenberg(10.10.)

Aus dem Sektionsleben der BSG POST "Walter Block"

Wir stellen unser DDR-Jugend-Liga-Kollektiv vor:

Übungsleiter: Sportfreund Dieter Lenz

Sportfreund Klaus Borowski

Mannschaftsleiter: Sportfreund Helmut Brunk



Oben: von links nach rechts

2. Übungsleiter: Klaus Borowski

T. Jendrascheck, M. Meyer, N. Knaust, M. Günter, S. Hauswirth,
S. Uteg, M. Heisch, F. Susdorf, St. Kietzmann,

Mannschaftsleiter: Helmut Brunk

1. Übungsleiter: Dieter Lenz

Unten: von links nach rechts

K. Kegler, Th. Hartmann, T. Dreyer, T. Raitzig, H. Kern,
A. Bohs, M. Wesselowski, H. Rattmann

- Die Sektionsleitung gibt bekannt, daß der Sportfreund
Mario Passow, aus disziplinarischen Gründen, bis auf Wider-
ruf, für das DDR-Liga-Kollektiv gesperrt wurde.

Glückwunschecke

Recht herzlich zu ihren Geburtstagen gratulieren wir:

Donald Peitsch am 21.9.87 zum 23. Geburtstag

Oberdirektor Horst Jande, Leiter der Bezirksdirektion der

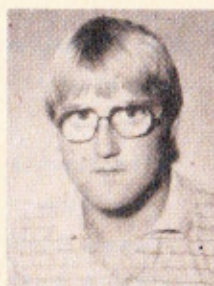
Deutschen Post am 25.9.87 zum 47. Geburtstag

Klaus Kindt am 29.9.87 zum 44. Geburtstag

Dirk Barsikow am 1.10.87 zum 25. Geburtstag

Jürgen Schröder am 4.10.87 zum 50. Geburtstag

In eigener Sache



Wir stellen vor: Bodo Meincke

Sportfreund Bodo Meincke ist 23 Jahre und von Beruf Maschinen- und Anlagenmonteur.

Seine Lehre absolvierte Bodo in einem unserer vorbildlichsten Betriebe des Territoriums, im VEB Reparaturwerk Neubrandenburg.

Bodo begann 1974 bei VB Waren aktiv Fußball zu spielen.

Wesentlichen Anteil an seiner Entwicklung hatte dort der Sportfreund Uwe Siegmund. Im Kinder- Knaben- und Schülerbereich gehörte Sportfreund Meincke den Auswahlmannschaften des Bezirkes an.

1980 delegierte die Sektion Fußball aufgrund ausgezeichneter Leistungen zur BSG POST. Im Jugendbereich wurde er in der Saison 1979/80 FDJ-Pokalsieger der Republik. Zweimal errang Bodo als Juniorenspieler in den Spielserien 1980/81 und 1981/82 den "Junge Welt"-Pokal der DDR.

Seine Übungsleiter waren hier die Sportfreunde Dietmar Lüttke und Klaus-Peter Krabbe.

Mit 17 Jahren gab er seinen Einstand im Bezirksligakollektiv und 1982 wurde er in das DDR-Ligakollektiv aufgenommen.

1985 wurde Bodo zur BSG Lok/Armaturen Prenzlau delegiert, wo er sich unter Trainer Günter Guttman weiter profilierte. Seit Beginn dieses Spieljahres kehrte Bodo wieder zu unserer BSG zurück. Seine einsatzstarke, körperlich betonte Spielweise findet die Sympathie der Mitspieler und des Publikums. Die ruhige, offene Art Bodos und sein ausgeprägter Kollektivgeist verhalfen ihm zu ehrlicher Anerkennung in der Sektion Fußball.

Nr.	Post Neubrandenburg	Nr.	Lok/Arm. Prenzlau
	Andreas Hawa		Heinz Dahms
	Ulf Graef		Norbert Freese
	Oliver Reschke		Ralf Weßlowski
	Detlef Rudolph		Fred Matzke
	Torsten Köpke		Bernhard Wilski
	Steffen Wahl		Thomas Timm
	Thomas Lüth		Torsten Glenzki
	Bodo Meincke		Uwe Gubanow
	Henrik Sommer		Hartmut Reichow
	Detlef Jahn		Ronald Milz
	Donald Peitsch		Rainer Scholz
	Wilfried Aepinus		Kai Timm
	Michael Fuchs		Uwe Martins
	Hanjo Müll		René Beil
	Jörg Eggert		Detlef Halling
	Andreas Borgwardt		Norbert Ritter
	Trainer:		Trainer:
	Jürgen Decker		Günter Guttman

Die endgültigen Mannschaftsaufstellungen werden durch den Stadionsprecher bekanntgegeben.

Vorschau!

Unser nächstes Heimspiel: Sonntag, den 18. 10. 1987, um 14.00 Uhr
Wir empfangen die Mannschaft von Motor Babelsberg.

Herausgeber: BSG POST Neubrandenburg, Sektion Fußball
Verantwortlich für den Inhalt: Sportfreund Horst Bruhn